

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	10
2	Die Eingewöhnung von Kleinkindern in Krippen als Thema der Transitionsforschung	23
2.1	Das Verständnis von frühen Bildungstransitionen in der Biografie junger Kinder und ihrer Familien	23
2.2	Die Gestaltung des Übergangs in die Kinderkrippe nach dem IFP-Modell von Bildungstransitionen	34
2.3	Qualitätskriterien von gelungener Eingewöhnung auf der Grundlage der Wiener Kinderkrippenstudie	42
3	Die Eingewöhnung von Kleinkindern in Krippen als Thema der Bildungsforschung	47
3.1	Der Aufbau neuer Beziehungen von Kleinkindern außerfamiliär im pädagogischen Gruppenalltag	47
3.2	Eingewöhnungsprozesse als Entstehungsimpulse für sichere PädagogInnen-Kind-Beziehungen	56
3.3	Die Bedeutung Sicherheit gebender Beziehungen für das Wohlbefinden und salutogenetische Lernen	68
4	Die Eingewöhnung als ein Qualitätsmerkmal frühpädagogischer Einrichtungen	78
4.1	Ein Qualitätsbereich im Nationalen Kriterienkatalog und eine Aufgabe im Berliner Bildungsprogramm	78
4.2	Grundzüge des Münchener Eingewöhnungsmodells und seine ökopsychologische Mehrperspektivität	90
4.3	Eingewöhnung und Beziehungsgestaltung in der Kleinkindbetreuung in Waldorfkinderärten	101

5	Forschungsfragen und Forschungsziele der vorliegenden empirischen Untersuchung	117
6	Methodologie und methodische Grundlagen	124
6.1	Methodologie qualitativer Sozialforschung und Qualitätsstandards der rekonstruktiven Verfahren	124
6.2	Felderschließung, teilnehmende Beobachtung und Grundlagen videografisch basierter Beobachtung	130
6.3	Grundprinzipien der dokumentarischen Methode	136
6.4	Dokumentarische Video- und Filminterpretation	145
7	Forschungsdesign der empirischen Studie	156
7.1	Darstellung des Samplings der Untersuchung	156
7.2	Datenerhebungen mit der teilnehmenden und der videografisch basierten Beobachtung im Feld	160
7.3	Datensicherung und Datendokumentation mittels videografischer Beobachtungsprotokolle	162
7.4	Dokumentarische Auswertung und Analysepraxis und Reflexionen zum Forschungsvorgehen	164
8	Forschungsergebnisse: Handlungspraktiken und Handlungsorientierungen der PädagogInnen und der sich einlebenden Kinder	167
8.1	Einführung zu den vorliegenden Ergebnissen der dokumentarischen Videointerpretation	167
8.2	Handlungspraktiken und Handlungsorientierungen der BezugspädagogInnen in gruppenbezogenen und in dyadischen Interaktionen mit den Kindern	169
8.2.1	Formen der Zugänglichkeit und Aufmerksamkeit der BezugspädagogInnen gegenüber den Kindern	169
8.2.2	Die kindorientierte reflexive Verständigung über kindinitiierte und emotional bedeutsame Themen	184

8.2.3	Anerkennung der Eigeninitiativen der Kinder im Prozess der Herstellung von Rahmenkongruenzen	197
8.2.4	Sich-Einlassen auf die Spielinteressen der Kinder als eine Annäherung an ihre Orientierungsrahmen	210
8.2.5	Struktursichernde Rahmung der PädagogInnen in angeleiteten Handlungsabläufen mit den Kindern	225
8.2.6	Praktiken des Berührungskontaktes in gemeinsam aufeinander abgestimmten Interaktionssituationen	237
8.3	Handlungspraktiken und Handlungsorientierungen der sich einlebenden Kinder im Gruppenalltag und in sozialen Austauschprozessen mit den PädagogInnen	256
8.3.1	Die selbständige Herstellung von räumlicher Nähe und Entfernung der Kinder zu den PädagogInnen	256
8.3.2	Aktives Initiieren von Interaktionen und gemeinsam geteilter Aufmerksamkeit mit den PädagogInnen	267
8.3.3	Responsive Handlungspraktiken der Kinder auf der Basis einer Reziprozität von Akten bzw. Praktiken	279
8.4	Zusammenfassende Darstellung der rekonstruierten Modi der pädagogischen Interaktionsorganisation	289
8.5	Handlungspraktiken und Handlungsorientierungen der sich einlebenden Kinder im Gruppenalltag und in sozialen Austauschprozessen mit anderen Kindern	292
8.5.1	Das aufmerksame Wahrnehmen und Beobachten zwischen den sich einlebenden Kindern und Peers	292
8.5.2	Kommunizieren von Geselligsein und Für-sich-Sein der Kinder untereinander in Phasen des Freispiels	303
8.5.3	Korporierte und verbale Praktiken der Aufnahme und Erhaltung von Kontakten zwischen den Kindern	312
9	Diskussion und Ausblick	327
	Literaturverzeichnis	370
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	413